

# Protokoll

der 7. Sitzung des 68. Studierendenparlaments

**Präsidium des  
Studierendenparlaments**  
68. Legislaturperiode

Lennard Runkel (Präsident)  
Katharina Schmitt (Stv. Präsidentin)  
Eva Darnstädt (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Münster, den 25. Oktober 2025

Die 7. Sitzung des 68. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 13.10.2025 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal S 2 (Schlossplatz 2, 48149 Münster) statt und wurde von Lennard Runkel (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

## Tagesordnung

<b>TOP 1</b>	<i>Feststellung der Beschlussfähigkeit</i> .....	1
<b>TOP 2</b>	<i>Annahme von Dringlichkeitsanträgen</i> .....	1
<b>TOP 3</b>	<i>Feststellung der Tagesordnung</i> .....	1
<b>TOP 4</b>	<i>Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen</i> .....	1
<b>TOP 5</b>	<i>Berichte aus dem AStA</i> .....	1
<b>TOP 6</b>	<i>Weitere Berichte</i> .....	4
<b>TOP 7</b>	<i>Beschluss von Protokollen</i> .....	4
<b>TOP 8</b>	<i>Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen</i> .....	5
<b>TOP 9</b>	<i>Zentraler Wahlausschuss: Dritte Lesung und Schlussabstimmung zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft und zur Neufassung der Wahl- und Urabstimmungsordnung</i> ...	5
<b>TOP 10</b>	<i>AStA-Vorsitz: Bestätigung der Ernennung nicht-autonomer Referent:innen</i> .....	6
<b>TOP 11</b>	<i>AStA-Referat für Kultur und politische Bildung: Kultursemesterticket Sprachkurse im Wintersemester 2025/26</i> .....	7

# Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

	<b>CampusGrün</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>
1	Lenja Wiedemann	18:18	20:27
2	Lisa-Nicole Bücken	18:18	20:27
3	Markus Schieferdecker	18:18	20:27
4	Sebastian Schick	18:18	20:27
5	Daniel Cruismann	18:23	20:27
6	Lennard Runkel	18:18	20:27
7	Rahel Kuhn	18:18	20:27
8	Laurenz Schulz	18:18	20:27
9	Eva Russow	18:18	20:27
10	Elisabeth Becker	–	–
11	Niklas Padberg	19:47	20:27
12	Maik Blomberg	18:18	20:27
13	–	–	–

	<b>Juso-HSG</b>		
1	Max Deicke	18:18	20:27
2	Leon Lederer	18:18	20:27
3	Kira Pollmann	18:18	20:27
4	Helena Eckhardt	18:18	20:27
5	Enya Wickers	18:18	20:27
6	Linus Suyter	–	–

	<b>RCDS</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>
1	Pascal Gartenschläger	18:18	20:27
2	Eva Darnstädt	18:18	20:27
3	Mareike Walde	18:18	20:27
4	Paul Haas	18:18	20:27
5	Jost Magnus Eilers	–	–

	<b>Sozialistische Liste</b>		
1	Benjamin Fobbe	–	–
2	Raban Eckert	–	–
3	Anna Köster	–	–
4	Alex Rump	–	–

	<b>LHG</b>		
1	Lukas Karl Mrzyk	–	–
2	Luca Sandscheiper	18:18	20:27

	<b>Die LISTE</b>		
1	Simon „Pogo“ Wefers	18:18	20:27

1 **TOP 1** *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

2 Lennard Runkel (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:18 Uhr. Es sind 20 von 31  
3 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das  
4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** *Annahme von Dringlichkeitsanträgen*

6 a) *AStA-Referat für Kultur und politische Bildung*

7 Kultursemesterticket Sprachkurse im Wintersemester 2025/26

8 Leon Lederer (Juso-HSG) begründet die Dringlichkeit. Das Referat kommt verspätet zur Sitzung.

9 Daniel Cruismann tritt der Sitzung um 18:23 Uhr bei. Damit sind nun 21 Parlamentarier:innen  
10 anwesend.

11 Frederic Barlag (Die LISTE): Was wäre die Negativkonsequenz, wenn darüber heute nicht  
12 abgestimmt wird?

13 Lenja Wiedemann (CG): Es könnte sein, dass die Sprachkurse nicht angeboten werden können.

14 Frederic Barlag (Die LISTE): Wenn wir es heute debattieren, können die Verträge geschlossen  
15 werden; wenn nicht, nicht. Warum können die Verträge nicht [später beschlossen werden]?

16 Lisa-Nicole Bücken (CG): Es könnte sein, dass die Kurse kürzer angeboten werden oder zu sehr  
17 in die Klausurenphase rutschen.

18 Frederic Barlag (Die LISTE): Warum ist der Antrag nicht früher eingereicht wurden, sodass wir  
19 ihn in der vorletzten Sitzung hätten beschließen können?

20 Lisa-Nicole Bücken (CG): Wir hatten letzte Woche kein AStA-Plenum.

21 **Abstimmungsgegenstand:** Dringlichkeit des Antrags

22 **Abstimmungsergebnis:** (19/1/1) – Damit ist die Dringlichkeit beschlossen.

23 **TOP 3** *Feststellung der Tagesordnung*

24 Die Tagesordnung entspricht der in der Einladung vorgeschlagenen.

25 **TOP 4** *Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen*

26 Es liegen keine Berichte vor.

27 **TOP 5** *Berichte aus dem AStA*

28 AStA-Vorsitz: **GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit.**

57 **GO-Antrag auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit. Keine Gegenrede.**

58 Helena Eckhardt (Juso-HSG): Wir haben Beutel in der Ersti-Woche verteilt und haben eine Rede  
59 im Stadion gehalten.

60 Laurenz Schulz (CG): Zum Ersti-Camp konnten wir per Mailverteiler Werbung machen. Das  
61 Camp hat vier Nächte gedauert und es gab über 70 Anmeldungen. Es hat einwandfrei funktioniert.  
62 Wir konnten ein besseres Angebot schaffen als letztes Jahr. Es gab einen FLINTA-Bereich für  
63 mehr Privatsphäre. Wir haben sehr viel Dankbarkeit entgegengebracht bekommen. Pressemäßig  
64 hatten wir dieses Jahr etwas weniger Aufmerksamkeit. Wir haben als Vorsitz auch  
65 Nachtschichten übernommen. Vielen Dank an alle, die dabei waren. Unser zukünftiger OB kam  
66 auf Einladung zum Camp. Es war ein guter Austausch über die Wohnsituation in Münster. Er hat  
67 auch mit einigen Erstis gesprochen und war sehr interessiert. Er hat von sich aus angeboten, im  
68 Kontakt zu bleiben. Ein Treffen pro Semester wäre eine Option. Wir waren in Jurysitzungen und  
69 haben über Preise mit abgestimmt. Wir sind mit den Entscheidungen sehr zufrieden.

- 70
- 71 Lisa-Nicole Bücken (CG): Wir hatten noch ein Treffen mit Frau Weiland und Frau M. Wir haben  
72 den Wunsch geäußert, dass Studis in Gremien ernster genommen werden. Wir haben das Thema  
73 Konsolidierung angesprochen und dass wir uns nicht mitgenommen gefühlt haben. Die  
74 Lehrer:innenbildung darf nicht abgebaut werden. Es gibt einen neuen Masterstudiengang: Data  
75 Science. Wir haben noch über die Entwicklung der Studierendenzahlen gesprochen. Wir haben  
76 Wohnraum als limitierenden Faktor angesprochen. Wir haben immer wieder kritisiert, dass es  
77 keine Meldestellen für Diskriminierung von und gegen Studierende gibt. Es soll eine feste  
78 Meldestelle geben, dazu kommen noch mehr Details. Das soll neben dem Angebot „Brennpunkt  
79 Lehre“ stehen. Dafür wollen wir mehr Öffentlichkeitsarbeit machen.
- 80 Helena Eckhardt (Juso-HSG): Wir haben über die Wahrnehmung der Studierenden im Senat  
81 gesprochen. Es war ein relativ inhaltsloses Treffen. Man war dankbar für unseren Input.
- 82 Leon Lederer (Juso-HSG): Eine Zeit lang konnten Studis die Semestertickets nicht runterladen.
- 83 Max Deicke (Juso-HSG): Kann man das Ticket vielleicht doch mal drucken?
- 84 Leon Lederer: Unsere Position ist klar, wir verstehen das auch nicht so ganz, können es aber  
85 leider nicht ändern. Das ist wirklich eine unsinnige Regel.
- 86 Frederic Barlag (Die LISTE): Dass die Tickets aber am ersten Oktober abrufbar sind, ist  
87 Vertragsgegenstand und wurde von der DB gebrochen? Was wäre beim OB eine falsche Frage  
88 gewesen?
- 89 Lisa-Nicole Bücken: Bei der Bahn ging es um eine Systemumstellung. Es soll bis Mitte Oktober  
90 eine Übergangsphase geben. Das neue System wurde ohne Testung in Betrieb genommen.
- 91 Laurenz Schulz: Eine falsche Frage wäre z.B. gewesen, warum die Menschen überhaupt in  
92 Münster wohnen wollen.
- 93 Lenja Wiedemann (NaMo): Der studentische Garten hat am Sonntag das Herbstfest ab 12 Uhr.  
94 Wer Lust hat ist herzlich eingeladen. Falls ihr von Flächen hört, die im Raum Münster freistehen,  
95 sagt Bescheid. Wir sind in Gesprächen, haben aber nicht so viel Hoffnung.
- 96 Eva Darnstädt (RCDS): Ihr hattet mal den Plan, Flächen sauberer zu halten. Was ist daraus  
97 geworden?
- 98 Lenja Wiedemann: Das Projekt ist aus Zeitgründen nicht umsetzbar gewesen. Wir haben aber in  
99 der O-Woche was zum Thema Abfallvermeidung mit den awm gemacht.
- 100 Frederic Barlag (Die LISTE): Es steht wieder ein nachhaltiger Semesterstart an, könnt ihr dazu  
101 konkreter berichten?
- 102 Lenja Wiedemann: Wir sind beim Campus-Earth-Day wieder vertreten.
- 103 Maik Blomberg (CG): Wir arbeiten an dem O-Wochen-Leitfadenprojekt.
- 104 Frederic Barlag (Die LISTE): Zum Finanzreferat: In der kommenden Woche müsste für den HHA  
105 fristgerecht eingeladen werden. Der Haushaltsentwurf müsste dann öffentlich werden, oder wir  
106 haben die letzten drei Sitzungen dieses Kalenderjahres dafür. Stimmt das?

107 Nach unserer Rechnung sollte das klappen. Wir haben eigentlich keine großen Bedenken.

108 **TOP 6** *Weitere Berichte*

109 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

110 **TOP 7** *Beschluss von Protokollen*

111 a) Protokoll der 2. Sitzung des 68. Studierendenparlament

112 Sebastian Schick (CG): Wir hatten ja Fragen an die Sozialistische Liste.

113 **GO-Antrag auf Vertagung von Pogo (Die LISTE).**

114 Sebastian: Ich finde, die hätten uns zumindest irgendwie eine Antwort zukommen lassen können.  
115 Ich würde auch heute abstimmen und es ablehnen.

116 **Pogo zieht den GO-Antrag zurück.**

117 Änderungsantrag der Sozialistischen Liste an das Protokoll der 2. Sitzung

118 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag der Sozialistischen Liste an das Protokoll  
119 der 2. Sitzung

120 **Abstimmungsergebnis:** (0/1/20) – Damit ist der ÄA abgelehnt.

121 Änderungsantrag von Sebastian an das Protokoll der 2. Sitzung

122 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag von Sebastian an das Protokoll der 2.  
123 Sitzung

124 **Abstimmungsergebnis:** (19/2/0) – Damit ist der ÄA angenommen.

125 Änderungsantrag von Laurenz Schulz an das Protokoll der 2. Sitzung

126 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag von Laurenz Schulz an das Protokoll der  
127 2. Sitzung

128 **Abstimmungsergebnis:** (19/2/0) – Damit ist der ÄA angenommen.

129 **Abstimmungsgegenstand:** Protokoll der 2. Sitzung des 68. StuPa

130 **Abstimmungsergebnis:** (20/1/0) – Damit ist das Protokoll der 2. Sitzung  
131 angenommen.

132

133 b) öffentliches Protokoll der 5. Sitzung des 68. Studierendenparlament

134 c) nicht-öffentliches Protokoll der 5. Sitzung des 68. Studierendenparlament

135 **Abstimmungsgegenstand:** Protokolle der 5. Sitzung des 68. StuPa [en bloc]

136 **Abstimmungsergebnis** (20/1/0) – Damit sind beide Protokolle der 5. Sitzung beschlossen.

- 137
- 138 d) Protokoll der 6. Sitzung des 68. Studierendenparlaments
- 139 **GO-Antrag auf Vertagung von Sebastian.** Keine Gegenrede. Vertagt.
- 140 **TOP 8** *Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen*
- 141 Es liegen keine Anträge vor.
- 142 **TOP 9** *Zentraler Wahlausschuss: Dritte Lesung und Schlussabstimmung*  
143 *zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft und zur*  
144 *Neufassung der Wahl- und Urabstimmungsordnung*
- 145 Frederic Barlag (Die LISTE): Selten gab es so gut formulierte Vorschläge und ÄA. Ich hoffe, dass  
146 es künftig immer so laufen wird. Danke an alle, die sich da so Mühe gemacht haben. Der Antrag  
147 der LISTE wird zurückgezogen, da der Präsident eine sauberere Formulierung gefunden hat.
- 148 Es liegen fünf Änderungsanträge von Lennard Runkel an die Satzung zur Änderung der Satzung  
149 und zur Neufassung der Wahl- und Urabstimmungsordnung vor.
- 150 ÄA 1 wird vorgebracht.
- 151 Max Deicke (Juso-HSG): Ich finde das ist keine großartige Verbesserung. Ich bin generell dafür,  
152 das System zu ändern, aber finde das nicht die beste Lösung.
- 153 Sebastian Schick (CG): Ich würde gerne eine starke Fürrede vorbringen. In der Praxis lügen wir  
154 unsere Wähler:innen zu einem gewissen Grad an. Es werden Leute hoch gevoted. Ich finde es  
155 ehrlicher, wenn Listen ihre Top-Leute aufstellen, die realistische Hochschulpolitik machen. Das  
156 Wahlsystem wird einfacher und intuitiver.
- 157 Um 19:30 Uhr treten Rahel Kuhn (CG) und Enya Wickers (Juso-HSG) der Sitzung bei.
- 158 Eva Darnstädt (RCDS): Ich glaube es ist wichtig, dass man entscheiden kann, welche Person ins  
159 StuPa kommt.
- 160 Max Deicke (Juso-HSG): Ich glaube, das Abstimmverhalten kriegt die akademische Elite  
161 Münsters hin.
- 162 Frederic Barlag (Die LISTE): Ein weiterer Gewinn in Ergänzung zu Sebi: Wir hätten erstmals  
163 echte Spitzenkandidaturen. Wir hätten quotiert aufgestellte Listen.
- 164 Sebastian Schick: An Max: Es ist eine andere Hürde. Wir geben zumindest die Möglichkeit,  
165 demokratisch transparent Listen zu kommunizieren.
- 166 **Abstimmungsgegenstand:** ÄA 1
- 167 **Abstimmungsergebnis:** (12/2/6) – Damit ist der ÄA 1 angenommen.
- 168 ÄA2 wird vorgebracht.

169 Nicolas Stursberg: Das haben wir aus der alten Abstimmung übernommen. Ich würde den Antrag  
170 übernehmen.

171 Keine Gegenrede. ÄA2 ist übernommen.

172 ÄA3 wird vorgebracht.

173 ÄA3 wird übernommen.

174 ÄA4 wird vorgebracht.

175 Max Deicke (Juso-HSG): Ich finde diese Änderung sehr gut.

176 Der Antrag wird nicht übernommen.

177 **Abstimmungsgegenstand:** ÄA4

178 **Abstimmungsergebnis:** (16/6/0) – Damit ist ÄA4 angenommen.

179 ÄA5 wird vorgebracht.

180 Der ÄA5 wird übernommen.

181 Frederic Barlag (Die LISTE): Es liegt ein kleiner ÄA per Mail vor.

182 Der ÄA von Frederic Barlag wird übernommen.

183 Niklas Padberg (CG) tritt der Sitzung um 19:47 Uhr bei.

184 **Abstimmungsgegenstand:** Schlussabstimmung zur Änderung der Satzung der  
185 Studierendenschaft und zur Neufassung der Wahl- und  
186 Urabstimmungsordnung

187 **Abstimmungsergebnis:** (17/4/1) – Damit ist die Ordnungsänderung beschlossen.

188 Lennard Runkel (Präsident): Vielen Dank an den ZWA und die Beteiligten.

189 Die Sitzung wird bis 20 Uhr unterbrochen.

190 **TOP 10 AStA-Vorsitz: Bestätigung der Ernennung nicht-autonomer**  
191 **Referent:innen**

192 Maik Blomberg (CG) stellt sich vor. Aufgrund eines nicht erreichten OP-Ziels konnte ich keine  
193 schriftliche Bewerbung einreichen.

194 Frederic Barlag (Die LISTE): Ich hoffe, dir geht es aktuell den Umständen entsprechend gut. Ich  
195 hoffe aber auch, dass du meinen Unmut verstehen kannst. Du hättest auch einfach eine alte  
196 Bewerbung kopieren können. Aufgrund der Spontanität hatte ich nicht die Gelegenheit, gute  
197 Fragen vorzubereiten. Aber bitte stelle dich uns vor und sage etwas zu deiner Arbeit und zu  
198 deinem Verständnis nachhaltiger Hochschulpolitik. Gib uns einen Grund, dich gut zu finden.

199 Maik Blomberg: Ich hätte keine ältere Bewerbung einreichen können, da ging es um Vorhaben  
200 und Rückblicke, die sich durchaus verändert haben. Wie die meisten mitbekommen haben, habe

201 ich mich stark mit dem Thema Mobilität auseinandergesetzt. Wir wollen Druck machen – NRW-  
202 weit. Wir tauschen uns mit Bundestagsabgeordneten aus. Wir haben mehrere Gesprächskanäle.  
203 Seitens der Uni Münster ist es ein Finanzierungsproblem. Neueinstellungen sollten einen  
204 Nachhaltigkeitsbezug haben. [Wortbeitrag war sehr viel ausführlicher, als protokolliert werden  
205 konnte.]

206 Lisa-Nicole Bücken (CG): Ich als AStA-Vorsitzende bin umso glücklicher, dass du heute hier bist,  
207 Maik. Diese Freiheit der Spontanität haben wir. Es gibt eine Art, wie man Fragen stellen kann,  
208 zum Beispiel weniger von oben herab und bevormundend. Was ist es für eine Anmaßung, sich  
209 zu überlegen, was nach einem solchen medizinischen Eingriff schon mal eben so wieder machbar  
210 sei, und was nicht? Was möchtest du deiner Nachfolge mitgeben, Maik?

211 Maik Blomberg: Ich bin für eine ausführliche Einarbeitung in die Strukturen des AStA.

212 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Maik Blomberg

213 **Abstimmungsergebnis:** (16/5/0) – Damit ist die Bestätigung beschlossen.

214 **TOP 11** *AStA-Referat für Kultur und politische Bildung:*  
215 *Kultursementerticket Sprachkurse im Wintersemester 2025/26*

216 Rahel Kuhn (CG) korrigiert den Fehler im Antrag auf „2026“ und bringt die Inhalte vor.

217 Frederic Barlag (Die LISTE): Es wird weiterhin durch eine Beauftragung des AStA betreut und  
218 alles andere bleibt wie gehabt?

219 Rahel Kuhn: Ja.

220 Frederic Barlag (Die LISTE): Wenn wir das heute ablehnen, waren die drei Monate gute Arbeit  
221 für den Müll?

222 Rahel Kuhn: Es wurden noch keine Verträge geschlossen. Bisher stand die Beauftragung mit  
223 Lehrenden in Kontakt. Die Verwaltung wurde besprochen. Das war keine unnötige Arbeit.

224 **Abstimmungsgegenstand:** Kultursementerticket Sprachkurse im Wintersemester  
225 2025/26

226 **Abstimmungsergebnis:** (15/1/5) – Damit ist der Antrag angenommen.

227 Lennard Runkel (Präsident) beendet die Sitzung um 20:27 Uhr.